

Um auf den strukturbestimmenden Gebieten, wie dem Werkzeugmaschinenbau, dem Verarbeitungsmaschinenbau, der Hydraulikindustrie und der Luft- und Kältetechnik, in kürzester Frist Spitzenleistungen zu erreichen, den Übergang zur Entwicklung, Produktion und Lieferung vollautomatisierter und optimierter Maschinensysteme zu vollziehen, von denen die modernsten technologischen Verfahren verwirklicht werden können, sind große Anstrengungen in der Forschung, Entwicklung, Technologie und Produktion erforderlich. Es steht vor allem die Aufgabe, in enger Kooperation mit den Zweigen der Elektronik und Elektrotechnik sowie in Zusammenarbeit mit der UdSSR numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen, Bearbeitungszentren und Maschinensysteme zu entwickeln und unverzüglich allseitig einzuführen.

Die Nutzung der Vorzüge der sozialistischen Ordnung auf völlig neue Weise macht die Entwicklung und Einführung vereinheitlichter und standardisierter Baukastensysteme des Maschinenbaus und die Überwindung der noch vorhandenen rückständigen Technologien sowie Organisations- und Leitungsformen notwendig. Größte ökonomische Bedeutung erlangt die Anwendung neuer materialsparender Verfahren und Wirkprinzipien sowie neuer Werkstoffe.

Die Erfahrungen im Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau zeigen immer klarer: Die Größe, die hohe Dynamik und zunehmende Komplexität aller Aufgaben, die jetzt vor den Werktätigen des Maschinenbaus stehen, erfordern die Anwendung und Beherrschung der neuesten Erkenntnisse der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft, insbesondere der ökonomischen Kybernetik, der Operationsforschung, der Netzwerktechnik und die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung bei der Planung, Leitung und Steuerung des Reproduktionsprozesses.

Insbesondere geht es darum, durch die Anwendung der Operationsforschung den gesamten Prozeß der Herstellung von Spitzenerzeugnissen von der Forschung und Entwicklung bis zum Absatz wissenschaftlich zu durchdringen, der wissenschaftlichen Leitung zugänglich zu machen und auf dieser Grundlage den komplexen Reproduktionsprozeß mit höchster Effektivität zu gestalten und die Erzeugnisse sowie Erzeugnissysteme zu optimieren.

Die Meisterung dieser Aufgaben setzt eine eigenständige permanente prognostische Tätigkeit und den schonungslosen Vergleich mit der Weltspitze voraus. Die aus der wissenschaftlich erarbeiteten Prognose rückrechnend abgeleiteten Entscheidungen über die Ziele und die Konzen-